

DS Nr. 21-26 - 0986

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

Stadt Friedberg (Hessen)

29. Nov. 2023



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtverordnetenversammlung Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzender: Markus Fenske
Ober-Wöllstädter-Straße 13
61169 Friedberg/H
Tel. +49 (0) 1722087797
eMail: Markus.Fenske@gruene-friedberg.de

04.07.2023

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Antrag: Friedberg beteiligt sich ab 2024 an der „Earth Hour“

Der Magistrat wird beauftragt, Friedberg ab 2024 als teilnehmende Stadt bei der globalen Aktion „Earth Hour“ zu melden.

An dem jeweilige Aktionstag im März soll bei möglichst vielen Friedberger Gebäuden mit Öffentlichkeitswirkung die Beleuchtung für eine Stunde ausgeschaltet werden, soweit sie nicht für Sicherheit oder Geschäftsbetrieb erforderlich ist.

Der Magistrat wird gebeten, dies nicht nur auf Gebäude der Stadt zu beschränken, sondern hierzu frühzeitig gemeinsam mit der Klimamanagerin auch andere Eigentümer*innen bzw. Inhaber*innen sowie die Öffentlichkeit zur Teilnahme aufzufordern.

(Vorschläge z.B.: Burgtor, Adolfsturm, Rathaus, Kirchen, Schulen, Wettermuseum, Sparkasse, THM, OVAG, sowie große Unternehmen)

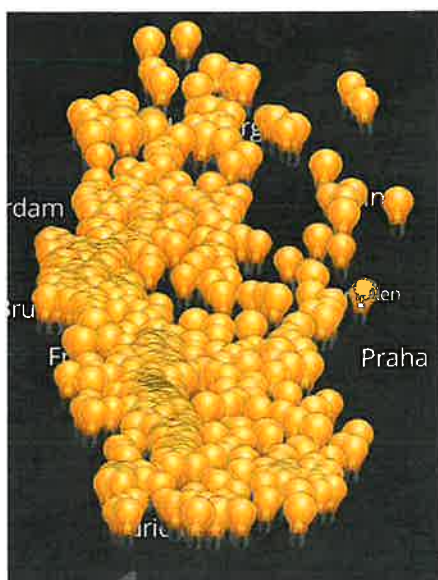
Begründung:

Die **Earth Hour** (= „Stunde der Erde“) ist eine weltweite Klima- und Umweltschutzaktion in Form des Ausschaltens öffentlicher Beleuchtung. Sie wurde 2007 vom WWF Australia ins Leben gerufen und findet seitdem jedes Jahr im März statt. Ziel der Earth Hour ist es, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf den Klimaschutz zu lenken. [Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Earth_Hour 27.11.2023]

Termin ist in der Regel der letzte Samstag im März. Fällt dieser jedoch (wie 2024) mit dem Samstag vor Ostern zusammen, so wird der Termin eine Woche vorgezogen. [Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Earth_Hour 27.11.2023]

Ziel der Aktion ist vorrangig, den Blick auf den bei uns sehr hohen Energieverbrauch zu lenken: Dabei können im Idealfall neue Erfahrungen gemacht werden, dass weniger Licht manchmal mehr Lebensqualität bedeuten kann (Bessere Sichtbarkeit des Sternenhimmels, weniger Blendung, etc.)

Viele Kommunen bundesweit setzen mit ihrer Teilnahme an der „Earth Hour“ bereits ein Zeichen:



In der Wetterau nahm letztes Jahr allerdings offenbar nur Bad Nauheim teil.
[Quelle: <https://www.wwf.de/earth-hour> 27.11.2023]

Auch der **Deutschen Städte- und Gemeindebund** ruft mit dazu auf und stellt in einem **Leitfaden** bereits alle für eine Anmeldung nötigen Informationen bereit
<https://www.dstgb.de/themen/klimaschutz-und-klimaanpassung/aktuelles/earth-hour-teilnahme-von-staedten-und-gemeinden-setzt-wichtige-impulse-fuer-den-klima-und-naturschutz/>

und wirbt: „Zeigen Sie Ihren Bürger:innen, dass Klimaschutz in Ihrer Stadt etwas zählt. Machen Sie mit bei der Earth Hour! Melden Sie Ihre Stadt oder Gemeinde an und setzen Sie ein starkes Zeichen. Denn: Klimaschutz geht nur gemeinsam!“

Dr. Martin Saltzwedel
(Antragsteller)


Markus Fenske
(Fraktionsvorsitzender)